



# Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:  
**Gemeindevertretung**

**öffentlich**  
Vorlagen-Nr. **BV/113/2016**

Einreicher: Der Bürgermeister  
ausgearbeitet: Fachgruppe Finanzen

Datum: 15.09.16

## Beratungsgegenstand:

### Überplanmäßige Mittelbereitstellung Gebäudeunterhaltung im Produkt 11.1.600 (Grundstücks- und Gebäudemanagement)

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	27.09.2016	öffentlich
Gemeindevertretung	11.10.2016	öffentlich

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Sachkonto 52110.40061 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) / Produkt 11.1.600 (Grundstücks- und Gebäudemanagement) in Höhe von 16.000,00 €.

## Änderungsvorschlag:

## Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf <sup>1)</sup>
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

\_\_\_\_\_  
Der Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen:

- § 70 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- § 5 Nr. 3 Haushaltssatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse für das Haushaltsjahr 2016

### Sachverhalt, Begründung:

Anfang des Jahres hatte die Gemeinde Wusterhausen/Dosse durch ein geplatzttes Heizungsrohr im Dachgeschoss der „Alten Grundschule“ eine Havarie zu beklagen. Durch das ausgetretene Heizungswasser wurden Lehmdecken beschädigt, Feuchtigkeit drang in Zwischendecken und Wände ein.

Der Aufwand für Trocknung und anderen Arbeiten wurde zunächst aus dem allgemeinen Haushalt bezahlt und soll nach der Schadensregulierung dem Sachkonto 52110.40061 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) im Produkt 11.1.600 (Grundstücks- und Gebäudemanagement) für weiteren Unterhaltungsaufwand im Haushaltsjahr 2016 wieder zur Verfügung stehen. Die Regulierung durch die Basler Securitas Vers. AG betrug 16.055,05 €.

### Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> ja, siehe weitere Ausführungen
<b>Aufwand/Auszahlung bzw. Ertrag/Einzahlung der Maßnahme:</b> ÜPL für die Gebäudeunterhaltung
<b>Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja      Sachkonto: 52110.40061      Produkt: 11.1.600      Ansatz (in €): 900,00 €
<b>Ist der Ansatz ausreichend bzw. werden die geplanten Erträge/Einzahlungen erreicht?</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Ist eine über-/außerplanmäßige Entscheidung erforderlich?</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja      Sachkonto: 52110.40061      Produkt: 11.1.600      Betrag (in €): 16.000,00 €
<b>Gibt es (jährliche) Folgekosten?</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen/Zuschüsse)?</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja      Sachkonto: 44610.00012      Produkt: 11.1.600      Ansatz (in €): 0,00 € (Versicherungsentschädigungen lassen sich schlecht planen, deshalb Ansatz 0,00 € - Ist 2016: 16.055,05 €)
<b>Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft?</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen (falls notwendig):</b> Der geringe Haushaltsansatz ist der Tatsache geschuldet, dass für die Unterhaltung des Rathauses (wegen Umbauplänen) nichts mehr in Ansatz gebracht wurde. Die Schäden konnten aus dem allgemeinen Haushalt reguliert werden, da alle Unterkonten zu einem Deckungskreis zusammengefasst sind. Die Haushaltsmittel fehlen jetzt aber entsprechend an anderer Stelle.

### Anlagen: